# **Urlaubsgesuch für Schülerinnen und Schüler**

(Urlaub bis 1 Tag und Q-Halbtage direkt via Klassenlehrperson)

Sehr geehrte Eltern

Für jede Form von individuellem Urlaub ab 2 Tagen müssen Sie dieses Formular ausfüllen, unterschreiben und durch Ihr Kind mindestens 3 Wochen (bei Urlauben bis zu 5 Tagen) oder 8 Wochen (Urlaube ab 6 Tagen) vor dem beantragten Urlaub der zuständigen Klassenlehrperson zustellen. Bitte beachten Sie, dass von diesem Gesuch abhängige Reisearrangements, Flüge und Ähnliches erst nach Bewilligung des Urlaubgesuchs gebucht werden können.

Bei bewilligtem Urlaub Ihres Kindes während der obligatorischen Schulzeit übernehmen Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind, die Verantwortung dafür, dass Ihr Kind den verpassten Schulstoff auf geeignete Weise aufarbeitet.

**Personalien Schüler/in**

Name:  Vorname: 

Klasse / Schulhaus: 

Klassenlehrperson: 

Eltern: 

Adresse:  Ort: 

Telefonnummer: 

Wird gleichzeitig für ein in Würenlingen schulpflichtiges Geschwister beantragt?

[ ] Ja Wenn ja, Name Klassenlehrperson/en 

[ ] Nein 

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Urlaubsantrag der Eltern | Datumerster Urlaubstag | Datumletzter Urlaubtag | Abgabe an | FristEinreichung |
| [ ] 2-5 Tage |  |  | Klassenlehrpersonzur Weiterleitung an Schulleitung | Mindestens 3 Wochen vorher |
| [ ] ab 6 Tage |  |  | KlassenlehrpersonZur Weiterleitung an Schulleitung  | Mindestens 8 Wochen vorher |
| Anzahl Tage  |  |  |  |

**Begründung**



Unterschrift Eltern:  Datum:

Von der Klassenlehrperson auszufüllen:

Die **Klassenlehrperson** empfiehlt, das Gesuch

[ ] zu bewilligen [ ] abzulehnen

**Begründung / Auflagen**



Unterschrift Klassenlehrperson:  Datum:

Von der Schulleitung auszufüllen:

Die **Schulleitung**

[ ] bewilligt das Gesuch [ ] lehnt das Gesuch ab

(Begründung / Auflagen untenstehend)

**Begründung nach § 13 der Verordnung über die Volksschule:**

*[ ]  Ansteckende Krankheiten*

*[ ]  Besondere Anlässe im persönlichen Umfeld der SchülerInnen*

*[ ]  Hohe religiöse Feiertage*

*[ ]  Teilnahme an bedeutenden wissenschaftlichen, kulturellen und sportlichen Anlässen.*

*[ ]  Aussergewöhnlicher Förderbedarf von besonderen Begabungen.*

*[ ]  Schnupperlehren und ähnliche Anlässe für die Berufsvorbereitung.*

**Bemerkung zur Begründung:**



**Rahmenbedingungen / Auflagen:**

*[ ]  Einbezug des §38 (*[ ] 1, [ ] 2, [ ] 3, [ ] 4,*freie Halbtage werden angerechnet).*

*[ ]  Der verpasste Unterrichtsstoff muss nachgeholt werden.*

*[ ]  Der verpasste Unterrichtsstoff muss während der Abwesenheit aufgearbeitet werden.*

*[ ]  Bitte nehmen Sie mit der Lehrperson zwecks Unterrichtsstoff Kontakt auf.*

*[ ]  Die Bewilligung wird einmalig erteilt.*

*[ ]  Es wird eine separate Lernvereinbarung erstellt.*

Unterschrift Schulleitung:  Datum:

**Rechtsmittelbelehrung**

1. Gegen diesen Entscheid kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von **30 Tagen** seit Zustellung Beschwerde beim

**Schulrat des Bezirks Baden**

**Herr Thomas Meier**

**Kronengasse 35**

**5400 Baden**

erhoben werden.

1. Die Beschwerdeschrift, die von der beschwerdeführenden Partei selbst oder von einer von ihr bevollmächtigten, handlungsfähigen Person zu verfassen ist, muss **einen Antrag und eine entsprechende Begründung** enthalten, d.h., es ist

a) anzugeben, wie die Beschwerdeinstanz entscheiden soll, und

b) darzulegen, aus welchen Gründen diese Entscheidung verlangt wird.

1. Auf eine Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss Ziffer 1 oder 2 nicht entspricht, wird nicht eingetreten.
2. Eine Kopie des angefochtenen Entscheides ist der Beschwerdeschrift beizulegen.
3. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d.h., die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie unter Umständen die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.